

Zürcher Matchschützen im Ohrbühl, Winterthur

Outdoorsaison der Matchschützen wurde abgeschlossen

Der 12. Herbstbott der Zürcher Matchschützen vom Samstag, 13. Oktober 2018, bildete den Abschluss der Stützpunkt – und Freiluftsaison Gewehr 300 m / Pistole 50-/25 m. Dieser Vergleichsmatch wurde auf der SA Orbühl in Winterthur ausgetragen.

An dem zur Tradition gewordenen Herbsttreffen beteiligten sich 38 Gewehrschützen. Bei den Pistolenschützen war das Interesse leider wiederum nur mässig, denn es nahmen nur 11 Pistolenschützen (4 als Doppelstarter) teil. Schade, der Herbstbott bildet jeweils die Schlusslektion der total 11 Trainingseinheiten G+P, welche auf den vier Stützpunkten Zürich-Oberland, See, Winterthur und Zürich-Unterland absolviert wurden. Während in früheren Jahren die Qualifikation für diesen Herbstbott über die Zürcher Matchmeisterschaft (KMM) erfolgte, wurde nach dem Zusammenschluss zum Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) erstmals 2006 der neue Status angewandt. Der Herbstbott steht nun einem breiteren Feld von Aktiven, welche das Matchschieszen pflegen, offen.

Die Schiessbedingungen waren an diesem schönen Herbst-Nachmittag mit blauem Himmel, angenehmen Temperaturen und nur leichtem Wind gut. In den verschiedenen Disziplinen wurden zum Teil noch einmal bemerkenswerte Leistungen geboten. Die ZHSV IT-Gruppe mit Simona Ferrini und Jürg Benkert sorgten zudem für die 300 m Disziplinen nochmals den Ranglistendienst.

In der Königsdisziplin dem Dreistellungsmatch 3x20 300 m musste über den Sieg bei Punktgleichheit die höhere Anzahl Innenzehner entscheiden. Mit 564 P. und 13 Innenzehner gewann René Homberger (Grafstal) vor Christine Bearth (Embrach) mit 12 Innenzehner. Im 3. Rang klassierte sich Severin Müller (Obfelden) mit 561/15x. Im Zweistellungsmatch 2x30 Standardgewehr triumphierte Christof Carigiet (Embrach), 578-14x vor Toni Pfaller (Wallisellen), 573-15x. und Christian Wismer (Wila), 589-12x. Mit dem Armeegewehr 2x30 Zweistellungsmatch setzte sich Franz Grüter (Bergdietikon), 548-10x, vor Guido Berger (Bachbülach), 546-9x und Ueli Giezendanner (Wädenswil), 545-9x erstmals durch.

In den schwach besetzten Feldern Pistole, welche unter der Leitung vom Matchchef Pistole der Matchschützenvereinigung Winterthur Stephan Amacker standen, entschied Rudi Renner (Bauma) den A-Match Pistole 50 m mit 500 P. vor Daniel Greminger (Regensdorf), 481 und Gerda Wick (Zürich), 454 für sich. Den C-Match 25 m gewann Daniel Greminger, 544 vor Rudi Renner, 539 und Vincenzo De Giacomo (Winterthur), 520 P. Der B-Match Pistole 50 m wurde nicht ausgetragen.

Zum Abschluss dieses Herbsttreffens konnten am Absenden in der Ohrbühl Schützenstube, 60% der klassierten in jeder G+P Disziplin als Dank für den saisonalen Einsatz mit "Weinpreisen" ausgezeichnet werden.

Heinz Bolliger